



Österreichischer Metallbautag 2010

Unter dem Motto „Metallbautechnik = Nachhaltigkeitstechnik“ fand am 16. April 2010 der Österreichische Metallbautag 2010 in Salzburg statt.

Welche Entwicklungen zeichnen sich ab und wie wird die Stadt der Zukunft gestaltet? Welche Rolle nimmt die Metallbau-Branche in diesem Zusammenhang ein?

Die rund 120 Teilnehmer aus der Metallbau-Branche konnten beim Branchenevent des Jahres in Salzburg eine Vorstellung davon bekommen, welche Trends sich abzeichnen.

Das umfangreiche Programm des Österreichischen Metallbautages 2010 setzte sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Kommunikation, Technik und Recht auseinander und stieß bei den Teilnehmern auf ein sehr positives Echo.

Das ist für den Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (www.amft.at) ein weiterer Anstoß, den Branchenevent im Rahmen der INITIATIVE METALLBAUTECHNIK auch in Zukunft alle zwei Jahre zu veranstalten.

Die Salzburger Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller hieß die Brancheninsider in der Landeshauptstadt Salzburg herzlich willkommen und Stefan Fill MBA, Vorsitzender der AMFT, konnte Teilnehmer aus allen Bundesländern begrüßen.

Vorträge zu aktuellen Themen der Branche

Einer wichtigen Fragestellung wurde heuer besonderes Augenmerk gewidmet: „Werden ALU-FENSTER durch ihre Werthaltigkeit in Zukunft vermehrt zum Einsatz kommen?“ Berücksichtigt man die Ergebnisse des neuen „Positionspapier ALU-FENSTER“, so lautet die Antwort eindeutig JA. Dies wurde durch die Autoren dieses Positionspapiers - Prof. Hans Georg Jodl von der TU Wien und DI Georg Pommer von der MA 39 Wien - in ihren Präsentationen eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Prof. Brian Cody von der TU Graz sprach über die Bedeutung von Energieeffizienz in Architektur und Urban Design. Er illustrierte dies anhand von Ergebnissen aus aktuellen Forschungsprojekten sowie aktuellen Bauprojekten aus der Praxis.

„Form follows energy“ ist die Kurzform von Cody's Überzeugung, dass energetische Optimierungen künftig zur Formfindung beitragen und neue Formensprachen und Gebäudefiguren generieren werden.

Seine ganzheitlichen Betrachtungen beziehen in den Begriff von Energieeffizienz auch den Städtebau ein, dessen Aufgabe er auch in der urbanen Verdichtung sieht. Beim Hochhaus als Inbegriff des kompakten städtischen Gebäudetypus interessiert ihn, inwieweit es möglich ist, die urbane Dichte zu erhöhen und neue energetische Konzepte in die praktische Umsetzung zu bringen.

Die Möglichkeiten der gezielten Lichtlenkung, die bei immer mehr Bauvorhaben Berücksichtigung zu beeindruckenden Energieeinsparungen führen, wurden anhand

zahlreicher Beispiele von Dr.-Ing. Helmut Köster analysiert und die Vorteile dieser Technik aufgezeigt.

Unter dem Motto „Wer kommuniziert, gewinnt“ zeigte Dr. Martin A. Schoiswohl auf, welche wirtschaftliche Bedeutung die Identitätsfindung und Kommunikation für Unternehmen hat und welche Aspekte dabei beachtet werden müssen.

Mag. Harald Greger vom Aluminium-Fenster-Institut (AFI) und DI Karlheinz Rink von der Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT) präsentierten die bisherigen Aktivitäten und Erfolge der INITIATIVE METALLBAUTECHNIK und erläuterten die weiteren Vorhaben, welche sie für die Metallbau-Branche planen.

In seinem Vortrag erläuterte Dr. Nikolaus Weselik die Überarbeitung der ÖNORM B 2110 und welche Punkte dabei für den Metallbauer in der täglichen Arbeit besonders wichtig sind.

Den Abschluss der Vorträge bildete eine Darstellung der aktuellen Entwicklungen bei der Oberflächenveredelung von Dr. Anton Grünberger (OFI) mit einem Ausblick auf die nachhaltigen Zukunfts-Potenziale dieser Technik.

Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch die Besichtigung des bekannten Hangar 7, bei der Arch. Burgstaller interessante Details in der Entwicklung dieses Bauwerks für die Teilnehmer erläuterte.

Ein gemeinsamer Ausklang rundete den informativen und interessanten Tag ab, bei der die Brancheninsider die Gelegenheit zum Networking und Meinungsaustausch nutzen konnten.

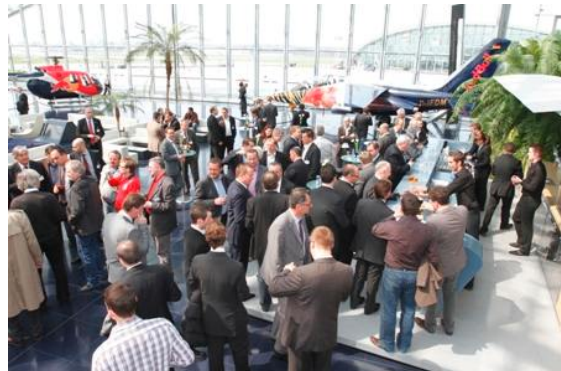
Fotos der Veranstaltung finden Sie online unter www.amft.at/metallbautag --> News.

Pressekontakt:

AMFT - Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden
Dipl.-Ing. Karlheinz Rink
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T: +43 (0)5 90 900-3412 | F: +43 (0)1 505 10 20 | E: amft@fmfi.at | www.amft.at



Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller richtet Grußworte an die Teilnehmer



Besichtigung des Hangar 7